



Obergersertshausen, 8. Jan.
(Kayer. Schwaben) 1916.

Hochgeachteter Herr Professor!

Ihre nachsichtvolle Leseprüfung
meiner beiden Schriften in der Stuttg.
Literaturzeitung - Nr 34/32 (1905) sage ich Ihnen
aufrichtigsten Dank. Dafs die H. (Herausg.
Geh. Rat) eine großmütig-kommunikative
Leicht, auch ich bei der Kritik wohl
berührt, u. wollte sie - abgesehen unter
besonderen günstigen Umständen -
auch noch nicht in dem Werk geben. Nun
diesmal als Drucke aus der Zeit der
H. ist notwendigem Umständen und
mit doppelter finanzieller Unterstützung
sind ich zur Publikation bereu-
gen. Auch als „Gedachte“ ist die
nicht viel damit, weil ich als Philolog



mindesten anspinnen soll, sondern lediglich
 ein Lebens- u. Kulturschicksal
 ein Nebenamt" betreibt.

Dass ich für die schriftl. verb. Lit.
 die Fortsetzung auch nicht folgen lasse,
 ist schon Grund genug, dass ich davon
 abstehe, eine originelle, aber erfolglose
 Literaturgeschichtliche Darstellung der
 bish. Lit.-Entwicklung zu verfassen, was zu
 mir aber die persönliche Einsichtnahme
 mich großen Grundforschungsanstalt
 notwendig ist. Diese Arbeit wird aber
 meines Jases in Aussicht nehmen.

Denn Sie es für wichtig u. angezeigt
 finden, ^{schicken} Ihnen zur Bekundung dieser
 Karte, in der Karte meine ersten Aufsätze
 einen zweiten Teil folgen lassen unter
 Zusammenfassung des 18. Jahrh., der zu
 demselben in je ein J. leicht zugänglichen
 sind schriftlichen Quellen, so würde ich

Ihren für einen vielbezüglichen guten Rat
 nicht dankbar.

Mit herzlichster Begrüßung
 Lieber Herrs. Hrn. v. H. v. H.
 v. H. v. H.

Dr. Georg Graf, H. v. H.

P. S. Ich beabsichtige mich schon auf
 mit einer Arbeit über Philosophie u.
 Apologetik der mittelalt. Kirche
 (in verb. Form), welche als Apologetik
 ein Vorzeichen für die Philosophie
 u. Philosophie der Theologie mit Ueber
 u. Erklärung solcher wird. - Man
 kann sich in der Lage befinden, die
 Arbeit u. Arbeit der Sache zugewandt,
 weil sie mir so günstig stehen, dass
 ich sie für mich selbst als Material bei der
 Arbeit sehen will.